



Ein Spaziergänger entdeckte am Mittwoch das angeschwemmte Paket und verständigte die Gendarmerie.

Ein Paket mit 20 Kilogramm Kokain wurde am Mittwoch, dem 15. November, von einem Spaziergänger an einem Strand der Ile d'Oléron (Departement Charente-Maritime) entdeckt, wie der Sender France Bleu La Rochelle am gestrigen Montag von der Staatsanwaltschaft in La Rochelle erfuhr.

Laut Staatsanwaltschaft wurde das Paket an einem Strand an der Westküste der Insel entdeckt. Sie möchte den genauen Fundort aber nicht bekannt geben.

Das Paket mit den verpackten Drogen war „mit Muscheln bedeckt“, so der Staatsanwalt. Der geschätzte Wiederverkaufswert beläuft sich auf 1,3 Millionen Euro.

Eine der ersten von den Ermittlern bevorzugten Hypothesen ist, dass es sich um ein Bündel handelt, das über Bord eines Schiffes geworfen wurde, um einer Entdeckung durch den Zoll oder andere Behörden zu entgehen.